

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 64 (1989)

Heft: 5

Artikel: Schweizer Unteroffiziere erobern Kanada

Autor: Ritler, Josef

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Unteroffiziere erobern Kanada

Von Wm Josef Ritler, Ebikon

Zehn Jahre nach der SUOV-Reise durch Ägypten rüsten die Schweizer Unteroffiziere erneut zu einem militärischen Trip durch ein fremdes Land. Vom 15. bis 24. Oktober 1989 werden Schweizer Wehrmänner zum Anlass des 125. SUOV-Geburtstages in Kanada weilen. Noch sind Plätze frei. Meldet Euch mit dem untenstehenden Talon an.

250 Mann – ein halbes Bataillon – reisten im Jahre 1974 erstmals nach Amerika, 110 Personen besuchten 1976 Skandinavien und Schweden, und 50 Reisetilnehmer übersetzten 1979 in Ägypten über den geschichtsträchtigen Suez-Kanal. In allen drei Ländern waren wir Gast bei den Armeen, wurden wir in die Geheimnisse verschiedener Waffengattungen und Organisationen eingeweiht.

Immer und überall war im Auftrag des SUOV Adj Karl Meier (73) aus Zug die treibende Kraft. Der rüstige Pensionär hat sich nun auch diesmal, zusammen mit dem Zuger Reisebüro ARCATOUR unter der Leitung von Karl Hausheer, für die Organisation zur Verfügung gestellt.

Wir trafen Karl Meier in Zug. Er blätterte in einem bereits halbvollen Ordner und meinte: «So eine Reise ist gar nicht so einfach zu organisieren. Unzählige Briefe mussten an verschiedene Instanzen geschrieben werden. Die Gesuche müssen nämlich über das Militärprotokoll und das EMD an den Bundesrat gerichtet werden.»

Und mit einem verschmitzten Lächeln verriet er: «Zuerst wollte ich nach Moskau. Doch wir wären damals der Bundesratsreise zuvorgekommen. Das wäre nicht gut gewesen. Es standen dann Deutschland, Israel, Südafrika, Marokko, die DDR, die Türkei und Kanada zur Auswahl. Wir haben uns dann im SUOV für Kanada entschieden.» Die Zusagen sind inzwischen eingetroffen.

Und so werden am 15. Oktober die Schweizer Unteroffiziere mit ihren Frauen nach Kanada düsen. Die Reise führt zuerst nach Montreal, von dort nach Saint-Jean-sur-Richelieu zu einer fachlichen Betriebsbesichtigung der Oerlikon Aerospace Inc und der Canadian Forces Base. Weitere Besuche sind in der Schweizer Botschaft in Ottawa und in der Special Service Force (Grenadiere) vorgesehen. Die Niagarafälle bilden den Schlusspunkt der Reise.

Karl Meier: «Der Wert einer solchen Reise ist unschätzbar. Nicht nur die Kameradschaft wird gefördert, auch der Bildungshorizont wird erweitert.»

Auch die fremden Armeen zeigten jeweils grosses Interesse für die Schweizer Unteroffi-



Adj Uof Karl Meier weist mit einem Swissair-Jumbo auf Kanada.

ziere. So schrieb der damalige Assistent des Schweizer Verteidigungsattachés in Schweden, Hptm Peter Regli: «Ich habe das Bedürfnis, Ihnen mitzuteilen, dass diese Tage für mich ein grosses Erlebnis waren. Mit diesem Besuch hat die Schweiz hundert Botschafter unseres Milizwesens nach Skandinavien delegiert. Die Begeisterung ... die Herzlichkeit

haben nicht nur mir, sondern auch den schwedischen Gastgebern einen tiefen Eindruck hinterlassen. Es ist gewiss übertrieben, von kleinen Volksfesten zu sprechen. Ich finde jedoch keine anderen Worte, um die jeweiligen Zusammenkünfte der Schweizer mit den Vertretern der einzelnen Regimenter und Schulen zu beschreiben.»

Anmeldeformular

Datum der Reise
15.–24. Oktober 1989

Pauschalpreis Fr. 2480.–

Name (Herr/Frau)

Vorname

Zivilstand

Beruf

Adresse (Strasse, PLZ, Ort)

Mil. Grad

UOV-Sektion
Mil. Einteilung

Nationalität

Geburtsort und -datum

Tel.-Nr. Privat

Pass-Nr.

ausstellende Behörde